

Vorlesungsverzeichnis

B.F.A. Produkt-Design

Sommer 2013

Stand 08.10.2014

B.F.A. Produkt-Design **3**

B.F.A. Produkt-Design**Freies Projekt****G. Babtist, H. Bartels, M. Kuban, W. Sattler**

Veranst. SWS: 18

Projektmodul/Projekt

Kommentar

Studierende im zweiten Studienabschnitt haben die Möglichkeit, selbstständige Einzelprojekte im Bereich Produkt-Design vorzuschlagen und nach Absprache mit den jeweiligen Professoren, die für die Betreuung gewünscht werden, durchzuführen. Schriftliche Anmeldung bitte bis zum Ende der Vorlesungszeit des vorausgehenden Semesters mit einer Beschreibung und Begründung des geplanten Studienvorhabens, damit rechtzeitig - spätestens zu Beginn des Semesters - geklärt werden kann, ob die gewünschte Betreuung möglich ist.

Leistungsnachweis

Note

3130111 Landschaft und Fotografie**H. Stamm, S. Groß**

Veranst. SWS: 18

Projektmodul/Projekt

Mo, wöch., 10:00 - 14:00, Steubenstraße 8, Haus A - Projektraum 403

Kommentar

Seit 180 Jahren wurde die Entdeckung der Welt und ihrer Kulturen stets begleitet durch das Medium Fotografie.

Die vorgefundene und sich verändernde Landschaft in verschiedensten Facetten spielt hierbei eine bedeutende Rolle in angewandten und experimentellen Bereichen von künstlerischer und angewandter Fotografie. Nicéphore Niépce, einer unter vielen bedeutenden Fotografen wählte den Begriff »Standpunkt« für die ersten von ihm produzierten Landschaftsaufnahmen und später geschaffene fotografischen Stadtlandschaften in Paris.

Es galt die Perfektion der Natur der göttlichen Schöpfung und die Qualität der Unberührtheit der Natur bildhaft zu fixieren, gleich wie die technischen, architektonischen Eingriffe in diese in bestechender bildhafter Qualität in eine Abbildung zu übertragen und die Errungenschaften menschlichen Erfindergeistes im urbanen Raum zu dokumentieren.

»Standpunkt« meint aber auch und im besonderen Maße in diesem Projekt des SS 2013 die ursprüngliche Bedeutung der Landschaftsfotografie betreffend zu hinterfragen. Was vermitteln uns im Zeitalter digitaler bildgebender Verfahren die Bilder von der »Landschaft«. Sind es Synonyme für das Hinterfragen von Gesellschaft, Kultur, Wissenschaft und Kunst, oder fiktive konstruierte Bildwelten in welchen Macro-, Micro- und Nano-Kosmen generiert aufgezeigt werden? Sind es Wunschlandschaften abenteuerlichen und exotischen Erlebens, oder synthetische Begehungsräume virtueller Welten?

Gestalten Sie Bilder der Landschaft von vergänglichem, gegenwärtigen oder fiktiven Erlebens. Erzählen Sie von Vergangenen und Zukünftigem. Bedienen Sie sich dem Medium Fotografie im narrativen Sinne.

Das Projekt wird begleitet durch das Seminar und Exkursion von Prof. Achim Preis und die Tutorenvorlesung der PhD Studenten Marcel Mischke.

Leistungsnachweis

Note

3130114 "Probier mal!" Küchenwerkzeuge für Hand und Mund

H. Mayer, W. Oertel
Projektmodul/Projekt

Veranst. SWS: 18

Bemerkung

Raum und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Kommentar

Was täglich auf den Tisch kommt bedarf der Zubereitung und Bearbeitung. Dazu verwenden wir allerlei Werkzeuge für die unterschiedlichsten Arbeiten in der Küche und am gedeckten Tisch. Auf unserer Erde essen die meisten Menschen mit Stäbchen und mit Fingern. Woher kommt also die europäische Esskultur? Messer und Gabel sind Ausdrucksgewohnter Esskultur und so verwundert es nicht, dass in den vergangenen 300 Jahren unzählige Variationen verschiedener „Esswerkzeuge“ entstanden. Im Vordergrund unseres Projektes steht die intensive Auseinandersetzung mit Essbesteck, Vorlegewerkzeuge oder Küchenmessern. Der Entwurfsgegenstand soll dabei mit den verschiedenen Darstellungstechniken eines Produktdesigners (Skizzen, Renderings, Modelle) erarbeitet und innerhalb eines Phasenplans in sämtlichen Arbeitsschritten sinnvoll aufeinander abgestimmt werden.

Erwartet werden zahlreiche Varianten, vielfältige Modelle (der Fachkurs „Heavy Metal“ ist obligatorisch) sowie eine straffe Einhaltung der einzelnen Etappen der Entwurfsphasen. Variantenbildung in Zeichnung und Modell (Mock-Up) sind Pflicht.

Geboten werden: professionelles Designwork, Organisation von Entwurfsprozessen, Zeitmanagement, interessante Recherche-Themen, ein Illustrator CS 5 Schnellkurs für die Entwurfsdarstellung

- Exkursion in Deutschlands legendäre Klingentadt Solingen
- Kooperation mit der Firma Carl Mertens inkl. Führung durch die Fertigung - www.carl-mertens.com
- Besuch im Klingmuseum - www.klingenmuseum.de
- zahlreiche kulinarische Abende zur Erprobung der Entwürfe!

Voraussetzungen

Werkstattkurs Metall, Fachmodul „Heavy Metal“

Leistungsnachweis

Referat, Designmodelle, Funktionsmodelle, Dokumentation

Note

3420116 reinhard franz: klasse freie kunst! "kampfklub weimar mitte" version 2.0 "runde 2" SS2013

R. Franz
Projektmodul/Projekt

Veranst. SWS: 18

Bemerkung

anmeldung per email an reinhard.franz@uni-weimar.de

wir sind unendlich, aber begrenzt. der 1. termin wird nach anmeldung bekannt gegeben.

Kommentar

"was geht hier vor?", fragte einst m. heidegger und dies ist auch die frage, die uns beschäftigen sollte, in videokonferenzen mit kunstklassen anderer hochschulen werden wir der frage nachgehen.

körperliche ertüchtigung, gute rhetorische kenntnisse und selbstreflektiertes handeln sind hierbei gefragt.

sportkleidung ist beim ersten treffen mitzubringen.

leistungspunkte gibt es nach basisdemokratischer abstimmung mit den teilnehmern des projektes.

Leistungsnachweis

Note

3130504 **dreid**

J. Hein

Fachmodul/Fachkurs

Bemerkung

Bitte nutzt das Treffen nach der Projektbörse um vorab Fragen zu klären.

Raum und Zeit: wird noch bekannt gegeben.

Kommentar

Design entspringt nur selten einem genialen Gedanken, sondern ist vielmehr ein intensiver Prozess, der über Methodik systematisch in Gang gebracht und im Fluss gehalten wird.

Im Rahmen des Fachkurses soll dieser Prozess anhand einer überschaubaren Entwurfsaufgabe exemplarisch untersucht und nachvollzogen werden. Der Schwerpunkt wird dabei auf der Variantenbildung und der Kommunikation über verschiedene Arten des Modellbaus liegen. Ziel des Kurses ist es, Modellbau-Techniken zu vermitteln, die sich nicht nur als Präsentationsmittel, sondern vielmehr als integrierter Bestandteil des Entwurfsprozesses einsetzen lassen. Dass dabei nicht nur 3D, sondern auch 2D und mit CAD gearbeitet wird, versteht sich von selbst.

Leistungsnachweis

Note

3130506 **Ex und Inter: Architekturfotografie - Außen, Innen und Dazwischen**

S. Groß

Fachmodul/Fachkurs

Veranst. SWS: 6

Do, wöch., 10:00 - 14:00, Steubenstraße 8, Haus A - Projektraum 403, ab 11.04.2013

Kommentar

Die Lehrveranstaltung setzt sich mit Darstellungsmöglichkeiten von »Gebautem« auseinander. Dabei werden Konzepte der landläufig unter dem Begriff der Architekturfotografie verstandenen Bildfindungen ebenso untersucht wie experimentelle Herangehensweisen.

Die mit dem jeweiligen Aufnahmeort zusammenhängenden unterschiedlichen Bedingungen und Arbeitsweisen, sowohl exterior als auch interior, sind parallel zu den Fragen der Bildinhalte und Bildsprachen individuell zu klären.

Leistungsnachweis

Note

3130507 Heavy Metal**W. Oertel**

Fachmodul/Fachkurs

Veranst. SWS:

6

Bemerkung

obligatorisch für Teilnehmer am Projekt „Probier mal!“

Kommentar

Fachkurs zum Projekt „Probier mal!“: Hier wird Metall dreidimensional verformt: gebogen, gedengelt, gespannt, getrieben, eventuell sogar geschmiedet...

Wir werden uns schwerpunktmäßig mit Besteck herumschlagen, uns aber auch weiterführend mit den Fragen der Substitution (bzw. der Darstellung im Modell) von industriellen Fertigungsmethoden mit unseren Möglichkeiten auseinandersetzen.

Voraussetzungen

Werkstattkurs Metall

Leistungsnachweis

Modelle, Modelle, Modelle

Note

3120059 Lehrgut - Video**H. Wentscher, U. Mothes**

Fachmodul/Fachkurs

Veranst. SWS:

6

Mo, Einzel, 14:00 - 15:30, Marienstraße 1b - Projektraum 301, Vorbesprechung, 08.04.2013 - 08.04.2013

Bemerkung

Richtet sich an: Fak. G, MG

Vorbesprechung Montag, 08.04.2013 um 14.00 Uhr

Ort: Raum 301, Marienstraße 1 b

Kommentar

Dieser Fachkurs ist das Gefäß, das VK-Studierenden ermöglicht, drei der vier in diesem Semester angebotenen Video-Workshops zu einem Fachkursschein zusammenzufassen:

- Workshop „Digitale Filmkamera“ (Dietmar Thal, Ulrike Mothes)
- Workshop „Experimentalfilm im Dialog“ (Ulrike Mothes)
- Workshop „Film- und Medienrecht“ (Gudrun E. Alexandra Hölzer)
- Workshop „After Effects für Fortgeschrittene“ (Christoph Römer, Ulrike Mothes)

Wer die Option eines Fachkursscheins anstrebt, sollte dies den Lehrenden des jeweiligen Workshops mitteilen, ebenso den o.g. Lehrenden, die am Ende des Semesters 3 Workshop-Scheine für einen Fachkursschein anrechnen.

Leistungsnachweis

Note

3395252 Präsentationstechnik

H. Harwardt

Veranst. SWS: 6

Fachmodul/Fachkurs

Mo, wöch., 13:30 - 18:00, Marienstraße 1b - Pool-Raum 305, ab 08.04.2013

Bemerkung

Einschreibung erforderlich:

Die Einschreibung findet am 03.04.2013, 12:00-15:00 Uhr

im Flur, Hochparterre, Geschwister-Scholl-Straße 7 statt.

Kommentar

Showtime! Vorstellen, zeigen, anbieten, ausstellen aber wie?

Die Möglichkeiten der Gestaltung von Präsentationen haben sich durch die Entwicklung neuer Medien wesentlich erweitert.

Das Ziel des Fachkurses besteht in der Vermittlung von Kenntnissen zu aktuellen Präsentationsmethoden und –techniken und deren Nutzung für die Entwicklung eigener Designideen.

Neben der Vorstellung aktueller Präsentationsmedien soll die experimentelle Auseinandersetzung mit ausgewählten Techniken geführt werden.

Besondere Akzente sind raumbezogene Gestaltungsmedien:

Projektionstechniken von analogen Dia- über digitale Daten- bis Laserprojektoren, Screens, Displays, Licht, Bild, Klang und multimediale Raumin szenierungen.

Leistungsnachweis

Note

3581032 Einführung Metallwerkstatt

R. Reisner

Werkstattkurs

Bemerkung

Richtet sich an: Fakultät Gestaltung

Montag bis Freitag, 07.15 bis 16.00 Uhr, Metallwerkstatt, Geschwister-Scholl-Straße 13

Beginn: Semesterbeginn

Kommentar

Grundlagenvermittlung der Metallverarbeitung und Maschinenbedienung, sowie des Arbeitsschutzes. Die erfolgreiche Teilnahme ist die Voraussetzung, um in der Metallwerkstatt eigenständig arbeiten zu können.

Die Einführung wird in zwei Teile untergliedert.

1. Belehrung über die Werkstattordnung der Fakultät Gestaltung. Pflichtveranstaltung für jeden Erstsemesterstudierenden der Studiengänge: PD, FK, VK, LAK und MFA.

2. Grundlagenvermittlung, Technologien und Techniken und deren sichere Handhabung zum Be- und Verarbeiten von Metall. Die Unterweisungen werden individuell, und an konkreten Projekten des einzelnen Studierenden durchgeführt.

Diese Belehrung berechtigt nicht den Erwerb eines Werkstattscheines.

Einschreibungstermin in Listen an der Metallwerkstatt, Geschwister-Scholl-Straße 13.

3495032 Einführungskurs Siebdruck**J. Stuckrad**

Werkstattkurs

Bemerkung

Anmeldung erfolgt individuell.

Ort: Marienstr.1a, Raum 003, Siebdruckwerkstatt

Kommentar

Grundlagenvermittlung: Drucktechnik, Farbenlehre und Herstellung von Druckschablonen, Druckvorlagen, Einrichten und Drucken im Siebdruckverfahren. Die erfolgreiche Teilnahme ist die Voraussetzung, um in der Siebdruckwerkstatt eigenständig arbeiten zu können.

3581034 Fotowerkstatt - analoge und digitale Fotografie**A. Oberthür, J. Tegtmeyer**

Werkstattkurs

Bemerkung

Studierende aller Studiengänge, die noch an keinem Einführungskurs in der Fotowerkstatt teilgenommen haben, wenden sich direkt an die Mitarbeiter in der Steubenstr. 8, 3. Stock. Die Einführungskurse sind Voraussetzung um in der Fotowerkstatt arbeiten zu können.

Kommentar

Grundlageneinführung für Schwarz/Weiß-Labortechnik

Grundlageneinführung Colorverarbeitung

Einführung in die analoge und digitale Kamera-, Studio- und Großbildtechnik

Einführung für die Nutzung in den digitalen Pool der Fotowerkstatt

3495031 Freitagskurse im CIP POOL**T. Filter**

Kurs

Fr, wöch., 13:00 - 15:00, Marienstraße 1b - CIP-Pool 104, ab 05.04.2013

Bemerkung

Thema nach Absprache (siehe Aushang)

Kommentar

Einführung in die wichtigsten Programme am Mac

Grundkurse: Mac OS X, MS Word, Photoshop, InDesign, Illustrator

3581035 Modell- und Formenbau**S. Eichholz**

Werkstattkurs

Bemerkung

Richtet sich an: G

Montag bis Freitag, 8.00 bis 16.30, Gipswerkstatt, Geschwister-Scholl-Straße 13

Einschreibungstermin siehe Aushang an der Metallwerkstatt, Geschwister-Scholl-Straße 13.

Kommentar

Zu Beginn des Wintersemesters finden Werkstattkurse für den Arbeitsschutz statt. Die Teilnahme ist Voraussetzung zum Arbeiten in der Werkstatt.

3581051 Offsetdruck**J. Stuckrad**

Werkstattkurs

Bemerkung

Anmeldung erfolgt individuell.

Ort: Marienstr.1a, Raum 003, Siebdruckwerkstatt

Kommentar

Der Werkstattkurs Offset umfasst einen theoretischen und einen praktischen Teil. In der Theorie werden die Herstellung von Druckvorlagen, die Kopie von Druckplatten, das Einrichten einer Offsetdruckmaschine, der Aufbau einer Offsetmaschine und Farbsysteme behandelt. Im praktischen Teil realisieren die Studenten einen eigenen Entwurf.

3585031 Kurzfilm auf DVD**T. Filter**

Workshop

Veranst. SWS: 2

Bemerkung

Anmeldung über Thomas Filter, Marienstraße 1a, Raum 103

Kommentar

Wer eine gute Geschichte erzählen kann, die

a) wie ein Ring oder

b) wie ein Fluss oder

c) wie ein Kristall ist,

kann diese auf DVD brennen.

Voraussetzungen

Mac-Kenntnisse und etwa 12 Minuten geschnittenes Videomaterial, am besten auf Mini-DV-Band

Arbeiten zur Präsentation zum Berufseinstieg**G. Babtist, H. Bartels, M. Kuban, W. Sattler**

Berufsvorbereitungsmodul

Veranst. SWS: 1

3130203 Französische Malerei um 1900. Bildbeschreibungen und kunstwissenschaftliche Analysen ausgewählter Hauptwerke der französischen Malerei des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts.**T. Fuchs**

Wissenschaftsmodul/Seminar

Veranst. SWS: 2

Mo, wöch., 11:00 - 12:30, Marienstraße 1b - Projektraum 201, ab 15.04.2013

Bemerkung

Informationen siehe Hyperlink, Einschreibung, Referatsvergabe per email.

Dieses Seminar ist offen für alle Studiengänge, gleichzeitig aber ausgewiesen als relevant für die Klausur bzw. die mündliche Prüfung im Staatsexamen Kunsterziehung - Prüfungsmodul für Jenaer-Modell – „Kunstgeschichte vom 19. bis zum 21. Jahrhundert“.

Leistungsnachweis

Referat;

Das Referat muss in der Schriftform bis zum Ende des Semesters vorliegen. Diese Regelung gilt sofern während der ersten Lehrveranstaltung nicht anderes angekündigt wird.;

Note;

Klausur bzw. Mündliche Prüfung (gilt nur für Prüfungsmodul Lehramt);

Studierende der Masterstudiengänge Produkt-Design und Visuelle Kommunikation erhalten im Rahmen der thematischen Ausrichtung ihres Studienganges wissenschaftliche Aufgaben, die über das gehaltene Referat und dessen vorzulegende Schriftform hinausgehen.

3130205 Griechische Antike. Hauptwerke der Kunst seit der griechischen Archaik bis zum Hellenismus im Überblick.

T. Fuchs

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftsmodul/Seminar

Mo, wöch., 09:15 - 10:45, Marienstraße 1b - Projektraum 201, ab 15.04.2013

Bemerkung

Informationen siehe Hyperlink, Einschreibung, Referatsvergabe per email.

Dieses Seminar ist offen für alle Studiengänge, gleichzeitig aber ausgewiesen als relevant für die Klausur bzw. die mündliche Prüfung im Staatsexamen Kunsterziehung - Prüfungsmodul für Jenaer-Modell – „Epochen der Kunstgeschichte bis 1800“ sowie Klausur nach alter Prüfungsordnung.

Leistungsnachweis

Referat;

Das Referat muss in der Schriftform bis zum Ende des Semesters vorliegen. Diese Regelung gilt sofern während der ersten Lehrveranstaltung nicht anderes angekündigt wird.;

Note;

Klausur bzw. Mündliche Prüfung (gilt nur für Prüfungsmodul Lehramt);

Studierende der Masterstudiengänge Produkt-Design und Visuelle Kommunikation erhalten im Rahmen der thematischen Ausrichtung ihres Studienganges wissenschaftliche Aufgaben, die über das gehaltene Referat und dessen vorzulegende Schriftform hinausgehen.

3130211 Kunstgeschichte am Nachmittag: "Sammeln und Ausstellen". Ein Seminar zur Geschichte der Kunstsammlungen seit der Antike und den neuzeitlichen Formen der Präsentationen in Museen und Galerien sowie dem Ausstellungswesen seit dem französischen Salon bis zur

T. Fuchs

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftsmodul/Seminar

Mo, wöch., 15:15 - 16:45, Marienstraße 1b - Projektraum 201, ab 15.04.2013

Bemerkung

Informationen siehe Hyperlink, Einschreibung, Referatsvergabe per email.

Leistungsnachweis

Referat;

Das Referat muss in der Schriftform bis zum Ende des Semesters vorliegen. Diese Regelung gilt sofern während der ersten Lehrveranstaltung nicht anderes angekündigt wird.;

Note;

Studierende der Masterstudiengänge Produkt-Design und Visuelle Kommunikation erhalten im Rahmen der thematischen Ausrichtung ihres Studienganges wissenschaftliche Aufgaben, die über das gehaltene Referat und dessen vorzulegende Schriftform hinausgehen.

3130212 Kunst-Okkupationen. Raum-Kunst und Kunst-Raum. Annäherung an die Fragen: Wem gehört der Raum, wer bestimmt die Funktionen und wer hat Einfluss auf das Aussehen der Räume: privat, sakral, herrschaftlich, öffentlich etc.?

T. Fuchs

Veranst. SWS: 2

Wissenschaftsmodul/Seminar

Mo, wöch., 13:30 - 15:00, Marienstraße 1b - Projektraum 201, ab 15.04.2013

Bemerkung

Informationen siehe [Hyperlink](#), [Einschreibung](#), [Referatsvergabe per email](#).

Leistungsnachweis

Referat;

Das Referat muss in der Schriftform bis zum Ende des Semesters vorliegen. Diese Regelung gilt sofern während der ersten Lehrveranstaltung nicht anderes angekündigt wird.;

Note;

Studierende der Masterstudiengänge Produkt-Design und Visuelle Kommunikation erhalten im Rahmen der thematischen Ausrichtung ihres Studienganges wissenschaftliche Aufgaben, die über das gehaltene Referat und dessen vorzulegende Schriftform hinausgehen.

3130305 Vermittlung experimenteller Malerei (Fachdidaktik-Modul 1/Workshop)

A. Dreyer

Wissenschaftsmodul/Seminar

Bemerkung

Anmeldung per Email: andrea.dreyer@uni-weimar.de

Termin: Workshop: 11.10.13 - 13.10.13

Seminar: donnerstags 14-tägig jeweils 9.30 - 12.30 Uhr

Ort: Marienstraße 12, Raum 001

Beginn: 10.10.13 (Einführung)

Teilnehmerzahl: begrenzt

Kommentar

Eine besondere Herausforderung stellt der Umgang mit experimentellen Maltechniken im dreidimensionalen Raum dar, eine weitere, die Vielfalt des Ausdrucks in Vermittlungsprozessen zu befördern. Auf Grundlage eines Workshops zu experimentellen Maltechniken im dreidimensionalen Raum werden Möglichkeiten und Grenzen des Materials und der Techniken erprobt, um die Erfahrungen dann in einen Vermittlungsprozess zu überführen. Im Rahmen des von Bund und Land geförderten Projektes Weimarer Kinderbibel entstehen Arbeiten, die öffentlich präsentiert und in einem dritten Band einer Publikationsreihe veröffentlicht werden. Neben der kuratorischen Praxis in der Ausstellungskonzeption und -umsetzung sowie Publikationsvorbereitung und der Auseinandersetzung mit den Ausdrucksmöglichkeiten der Malerei ist vor allem ein Interesse an der Rolle des Übersetzers zwischen Künstler und Laie sowie zwischen Material und Ausdruck gefragt. Der offene und innovative Umgang mit dem Vermittlungsprozess stellt eine besondere Herausforderung dar. Die Arbeit mit Kindern birgt eine unschätzbare Erfahrung, denn der kindliche Ausdruck ist durch eine besondere Sprache geprägt.

Leistungsnachweis

Note/Portfolio

Workshopschein, Seminarschein FK, PD, VK, LAK (6 LP/ LAK 5 LP)

(Seminarteilleistungen werden innerhalb des Semesters erbracht.)